

# Komalog-Modulbeschreibung

## Nummern der Einzelmodule

1200

---

### 1200 Gefahrgut

Das Modul Gefahrgut bietet eine Unterstützung bei der Erstellung der Beförderungspapiere für Gefahrguttransporte (Stückgut) gem. der jeweils aktuell gültigen ADR-Verordnung. Es können sowohl Auftrags- als auch Tourpapiere mit den entsprechenden Gefahrgutdeklarationen und der Punkteberechnung erstellt werden. Zudem enthält das Dokument eine Anweisung an den Fahrer, ob und mit welcher Gefahrguttafel die Beförderungseinheit gekennzeichnet werden muss.

Bei der Umsetzung der jeweiligen ADR-Verordnung werden wir durch Gefahrgutsachverständige der DEKRA unterstützt.

Abgebildet werden:

- ADR-Klasse 1-6, 8,9
- LQ
- EQ
- Umweltgefährdende Stoffe
- Sonderbehandlung Feuerwerkskörper UN-Nr. 0333-0337
- Punkteberechnung je Gefahrgut
- Beförderungspapiere für Auftrag und Tour

Nicht abgebildet werden:

- Tankwagentransporte
- ADR-Klasse 7 (radioaktive Stoffe)
- schriftliche Weisungen (vorm. Unfallmerkblatt)
- Stoffe, für die ein Beförderungsverbot besteht (z.B. UN 0020, UN 0021, etc...)
- Sonderbehandlung der Stoffe mit erhöhtem Gefahrenpotential
- Zusammenladeverbote
- Gefahrgut Luft
- Gefahrgut See

Das Modul Gefahrgut bietet die Möglichkeit, einen versionierten Gefahrgutstamm zu verwalten. Gefahrgüter können durch den Anwender selbst angelegt werden. Alternativ kann der TD-Gefahrgutstamm\*) eingelesen werden. Dieser Stamm enthält die von Komalog unterstützten Gefahrstoffe und entspricht der Tabelle A der ADR-Verordnung (excl. Stoffe der Klasse 7 und Stoffe, deren Beförderung verboten ist). Stoffe, deren Beförderung verboten ist, können auch manuell in Komalog nicht erfasst werden.

\*) Um Ihnen ein höchstmögliches Maß an Sicherheit bieten zu können, kooperieren wir seit Jahren mit einem namhaften Unternehmen der Gefahrgutbranche. Dort lassen wir einen Gefahrgutstamm erstellen, der speziell auf die Komalog-Routinen angepasst ist. Diese Fremddaten sind kostenpflichtig und nicht im Leistungsumfang des Moduls Gefahrgut enthalten. Bei Verwendung dieses Stammes sind alle für den gesetzeskonformen Ablauf benötigten Daten vorhanden, so dass entsprechende inhaltliche Prüfungen greifen können. Fehler bei der manuellen Erfassung der Stoffe, die sich immer auf den gesamten Ablauf auswirken und oft sehr weitreichende und erhebliche Konsequenzen haben können, entfallen somit. Bei Auftragerfassung werden in Abhängigkeit des konkreten Gefahrgutes alle für die Beförderungspapiere relevanten Gefahrgutsendungsdaten abgefragt. Das Speichern von unvollständigen Daten wird unterbunden. Diese Plausis basieren auf der jeweiligen ADR-Verordnung, der Gefahrgutklasse und konkreten UN-Nummern. Die Gefahrgüter können dem



Auftrag entweder sendungszeilenbezogen oder auftragbezogen zugeordnet werden.

Bei Auftragsimport findet eine Zuordnung der Dateidaten zum Gefahrstamm statt. Diese Zuordnung ist mehrstufig und basiert auf der jeweiligen ADR-Verordnung, d.h. wird in der Datei ein Datensatz mit der Verordnung 2011 übergeben, wird auch versucht ein Stammdatum der Verordnung 2011 zuzuordnen. Nicht zuordnenbare Gefahrgüter werden als unzulässiges Gefahrgut zum Auftrag gespeichert. Diese Aufträge bekommen eine Disposperre, die sich ausschließlich durch die Korrektur der Gefahrgutdaten lösen lässt.

In der Disposition wird Gefahrgut durch unterschiedliche Symbole dargestellt. Die Symbole entsprechen in etwa den auszuklappenden Tafeln (Orangefarbene Warntafel, LQ-Tafel). Gefahrgut, für das keine der beiden Tafeln ausgeklappt werden muss, wird als Gefahrgutonne dargestellt. Diese Darstellung erfolgt sowohl zum Auftrag als auch zur Tour (kumuliert aus allen Aufträgen).

Zur weiteren Unterstützung des Disponenten gibt es auf Tour- und auf Auftragsebene eine ADR-Info, die einen Überblick über die Gefahrgutdaten incl. der Punkteberechnung liefert. Die Darstellung ist an die Beförderungspapiere angelehnt, darf aber nicht als solches verwendet werden.

Zur Unterstützung des Gefahrgutbeauftragten bei der Jahresmeldung kann über das Modul Gefahrgutstatistik eine Gefahrgutstatistik unterteilt nach Gefahrgutklassen erstellt werden